



## **134. Newsletter**

### **Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung**

#### **Weiterqualifizierungsmaßnahme für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger**

#### **Oktober 2012 – Start eines weiteren Kurses „Heps@Kitas“ der Fachschule für Heilerziehungspflege – Fortbildungsinstitut Eben- ried**

Bisher können Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ausschließlich in integrativen Kindertageseinrichtungen als pädagogische Fachkräfte eingesetzt werden. Mit Blick auf die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung gewinnt der Ausbau multiprofessioneller Teams allgemein an Bedeutung. Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sind vor die Aufgabe gestellt, ihre inklusive Bildungspraxis weiter zu entwickeln. Hier können Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger mit ihren spezifischen heil- und sozialpädagogisch-pflegerischen Fachkompetenzen zusätzliche Professionalität in die Teams bringen.

Damit sich Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger für den Einsatz als Fachkraft in *allen* Einrichtungen der Kindertagesbetreuung qualifizieren können, wurde ein speziell auf diese Berufsgruppe abgestimmtes Curriculum in enger Zusammenarbeit zwischen dem Referat "Frühkindliche Bildung und Erziehung" im Familienministerium, der Landesarbeitsgemeinschaft der Bayerischen Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe und dem Berufsverband der Heilerziehungspflege entwickelt. Es besteht aus einer neunmonatigen begleiteten und reflektierten Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (bei Teilzeitmodellen entsprechend länger) sowie theoretischen Fortbildungseinheiten in Kursen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben über ihre bisherigen Fachkompetenzen hin-

aus spezifisches Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Arbeit mit Kindern im frühpädagogischen Bereich. Zu den zentralen Inhalten des Konzepts gehört die intensive Auseinandersetzung mit dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan, dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und mit ausgesuchten Themen des Lehrplans für die Fachakademien für Sozialpädagogik.

Mit bestandener Abschlussprüfung erhalten die Absolventen das Zertifikat: „Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger im Erziehungsdienst“. Dieser Abschluss wird in die „Liste bereits geprüfter Berufe“ übernommen und berechtigt zur Tätigkeit als Fachkraft in Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0–3 Jahren, von 3–6 Jahren und für Schulkinder ([www.blja.bayern.de/themen/kindertagesbetreuung/abschluesse/](http://www.blja.bayern.de/themen/kindertagesbetreuung/abschluesse/)).

#### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- Staatliche Anerkennung als Heilerziehungspflegerin oder Heilerziehungspfleger
- Anstellung in einer Kindertageseinrichtung

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **16.07.2012** an das Fortbildungsinstitut Ebenried / Fachschule Ebenried, Ebenried 111, 90584 Allersberg zu richten. Die Qualifizierungsmaßnahme ist auf 25 Teilnehmende pro Durchgang beschränkt. Sollten sich mehr Interessenten bewerben als in den Kurs aufgenommen werden können, wird bei genügend großer Interessenzahl ein weiterer Kurs stattfinden.

Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger mit mind. dreijähriger Berufserfahrung werden bereits während der Qualifizierungsmaßnahme als pädagogische Fachkraft vergütet. Sie werden im Qualifikationsschlüssel gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 AVBayKiBiG berücksichtigt. Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ohne Berufserfahrung werden bis zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme als pädagogische Ergänzungskraft (vgl. § 16 Abs. 4 AVBayKiBiG) eingruppiert. Nach der Qualifizierungsmaßnahme ist eine weitere Anstellung als Fachkraft nur möglich, wenn die Eignung bestätigt, also die Abschlussprüfung bestanden ist.

Das Projekt „Heps@Kitas“ wird gefördert vom Bayerischen Familienministerium.

*Für weitere Auskünfte zum Projekt „Heps@Kitas“ wenden Sie sich bitte an:*

Tanja Schatzl  
Leitung Fortbildungsinstitut Ebenried  
Ebenried 111  
90584 Allersberg  
Tel. 09179 9656-106  
Fax 09179 9656 103  
[Institut@fachschule-hep.de](mailto:Institut@fachschule-hep.de)

Nähere Informationen sowie der Flyer zur Maßnahme sind auf unserer Internetseite unter aktuell

<http://www.stmas.bayern.de//kinderbetreuung/index.php>

abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat VI 3 – Frühkindliche Bildung und Erziehung